

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 9. Sitzung des Rates

vom: **24.11.2021**

von: **16:00 Uhr**

bis: **17:17 Uhr**

Ort: **Weißtalhalle, Blumertsfeld 2,
57074 Siegen, Großer Saal**

Anwesend waren:

Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen	als Vorsitzender
Stv Becker, Melanie	
Stv Bell, Achim	
Stv Bertelmann, Hans-Günter	
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie	
Stv Bleckmann, Lisa	
Stv Boller, Joachim	
Stv Christian, Thomas	
Stv Cziba, Ansgar	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Eberlein, Birgit	
Stv Eckhardt, Klaus	
Stv Englert, Franz	
Stv Grimm, Benjamin	
Stv Grisse, Robert	
Stv Groß, Michael	
Stv Hähner, André	
Stv Harnacke, Maik	
Stv Heilmann, Martin	
Stv Helm, Martin	
Stv Hof, Felix	
1. stellv. BM Jung, Angela	

Stv Keßler, Silvia
Stv Klein, Henning
Stv Klein, Marc
Stv Köckritz, Anja Alexandra
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv Kraft, Florian
Stv Krumm, Heike
Stv Langer, Günther
Stv Lechthaler, Tim
Stv Lorenz, Reiner
Stv Ludewig, Chiara
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Nüchtern, Markus
Stv Patt, Alexander
Stv Pfeifer, Joachim
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Reifenrath, Frank
Stv Rompf, Jürgen
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schmidt, Lena
Stv Schneider, Silke
Stv Schoew, Torsten
Stv Schulz, Jürgen
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Shirley, Julia
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Stahl, Peter H.
Stv Steffe, Roland
Stv Steuber, Hartmut
Stv Stinner, Jürgen
Stv Thimm, Heiko
Stv Tigges, Johannes
Stv Wagener, Tanja
Stv Walter, Klaus Volker
Stv Weber, Frank
Stv Wittenburg, Samuel
Stv Zöller, Klaus
Stv Dr. Zybill, Christian

Als Zuhörer im nichtöffentlichen Teil:

s. B. Klaas, Henner
s. B. Schulz, Oswald

Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StBR Schumann
StR Fries
Dezernent Schmidt
Techn. Betriebsleiter ESi Roth
Kaufm. Betriebsleiter ESi Quandel
Städt. VD Werthenbach
VA Helmes
VA Scheffler
StAR Munker als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Böcking, Verena
Stv Heupel, Rüdiger
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
Stv Kamieth, Jens
Stv König, Svenja
Stv Schmidt, Sabrina
Stv Schwarzer, Michael
Stv Six, Annette

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zur Tagesordnung:

Der öffentliche Teil wird um den nachgereichten Punkt 17 ergänzt.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2021

Die Niederschrift liegt noch nicht allen Ratsmitgliedern vor.

9. Rat 24.11.2021

Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.10.2021

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

9. Rat 24.11.2021

2. Fragestunde**2.1 Nachfrage zu Smart City Siegen
- Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 80/2021

Vorlage Nr. AF 80/2021 A

Die Fragen wurden in der Ergänzungsvorlage beantwortet.

Auf die Nachfrage von Herrn Wittenburg zu den personellen Kapazitäten für das ambitionierte Programm sieht Bürgermeister Mues die interne Digitalisierung auf einem guten Weg. Neben der zuständigen Fachabteilung sind in den einzelnen Bereichen Mitarbeitende mit der IT-Koordination beauftragt bzw. eingestellt worden. Der Bereich Smart-City ist federführend seinem Büro zugeordnet. In den Abteilungen befassen sich wiederum Mitarbeitende in Kooperation mit einzelnen Themenfeldern.

9. Rat 24.11.2021**3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung****3.1 Tourismusangebot Siegen
- Antrag der Fraktion B 90/ Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 146/2021

Herr Walter merkt zu den im Antrag exemplarisch genannten Themen an, dass in den Heimatvereinen viel Material und Wissen vorhanden ist, das genutzt werden sollte. Er hält es für wichtig, diese nicht zu übergehen und den Kontakt zu suchen.

Bezug nehmend auf den Hinweis von Bürgermeister Mues zur Zuständigkeit der Stadtmarketing GmbH hält Herr Groß für die Antragstellerin es für geboten, derartige Initiativen auch im Rat öffentlich zu thematisieren.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen empfiehlt der Gesellschafterversammlung für Stadtmarketing, ein Konzept für touristische Routen zu entwickeln. Dies soll ein Angebot für Rad- und Wandertouristen darstellen.

Eine besondere Route sollte sich der Siegerländer Industriegeschichte bzw. Industriekultur widmen.

Der Rat regt an, über die Entwicklung der Routen zeitnah im Kulturausschuss der Stadt zu berichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**9. Rat 24.11.2021**

3.2 Anpassung der Höhe der erstattungsfähigen Kinderbetreuungskosten für Rats- und Ausschussmitglieder
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 157/2021

Beschluss:

§ 12 Absatz 7 der Hauptsatzung der Stadt Siegen wird wie folgt geändert:

„Entgeltliche Kinderbetreuungskosten, die außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit auf Grund der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt notwendig werden, werden auf Antrag bis zu einem Stundensatz von 17 Euro erstattet. Sie werden nicht erstattet bei Kindern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, es sei denn, besondere Umstände des Einzelfalls werden glaubhaft nachgewiesen. Für Zeiträume, in denen eine Entschädigung nach Absatz 6 gezahlt wird, können Kinderbetreuungskosten nicht geltend gemacht werden.“

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

4. Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen

4.1 Wirtschaftsplan 2022

Vorlage Nr. VL 615/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Wirtschaftsplan lt. Anlagen zur Vorlage:

1. Erfolgsplan 2022
2. 5-jähriger Vermögens-, Erfolgs- und Finanzplan
Incl. 5-jährigem Investitionsprogramm von 2022 – 2026
3. Stellenübersicht 2022

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

4.2 Gebührenkalkulation / Kanalbenutzungsgebühren 2022

Vorlage Nr. VL 616/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen Rat beschließt die Gebührenkalkulation lt. Anlage 1 der Vorlage.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser wird auf 2,20 € / m³ erhöht.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Niederschlagswasser wird auf 0,84 € / m² gesenkt.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

4.3 Satzung der Universitätsstadt Siegen über die Entwässerung der Grundstücke und deren Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Abwassersatzung - Neufassung)

Vorlage Nr. VL 617/2021

Herr Weber fragt nach den Kosten für eine Rückstausicherung und wie der Einbau kontrolliert werden soll. Grundsätzlich spricht er sich dafür aus, flexibel bei Ausnahmen vom Anschluss- und Benutzungszwang zu agieren.

Frau Shirley moniert, dass bei der Neufassung dieser und der folgenden Satzung nicht auf gendergerechte Sprache geachtet wurde.

Herr Bertelmann fragt nach, ob tatsächlich der Eigentümer bzw. Anlieger zuständig sein soll für den Abschnitt zwischen Grundstück und Anschluss an den Straßenkanal. Er hält dies für nicht praktikabel.

Herr Roth erläutert die unterschiedlichen Verfahren und Kosten beim Einbau einer Rückstausicherung. Die Funktionskontrolle war schon immer Aufgabe des Eigentümers. Bei Ausnahmen vom Anschlusszwang wird üblicher Weise im Einzelfall die Gemeinwohlverträglichkeit geprüft. Das von Herrn Bertelmann kritisierte Verfahren ist nicht neu.

Herr Boller hat den Eindruck, dass die Satzungsänderung nicht dringlich ist und die Beschlussfassung daher verschoben werden könnten. Das Thema „Schwammstadt“ hat aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine erhebliche Bedeutung und führt zu Handlungsbedarf auch im Hinblick auf die Satzung. Die von Herrn Bertelmann angesprochene Zuständigkeit ist auch nach Meinung der Grünen falsch und sollte überdacht werden. Die Begründung des Betriebsleiters ist nicht zufriedenstellend.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt zum 01.01.2022 die Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und deren Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Abwassersatzung) gemäß der der Vorlage anliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: 44 Stimmen dafür, 5 dagegen, 14 Enthaltungen
(Gegenstimmen UWG, Enthaltungen Grüne, Volt)

9. Rat 24.11.2021

4.4 Satzung der Universitätsstadt Siegen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung Neufassung)

Vorlage Nr. VL 618/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt zum 01.01.2022 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren, Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse und Verwaltungsgebühren (Gebührensatzung) gemäß der der Vorlage anliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 11 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

**5. Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Siegen vom 19.12.2012;
hier: 1. Änderungssatzung**

Vorlage Nr. VL 611/2021

Die Überarbeitung in gendergerechte Sprache wurde im Fachausschuss zugesagt, bemängelt Herr Boller.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Siegen vom 19.12.2012.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung

9. Rat 24.11.2021

**6. Straßenreinigungssatzung der Stadt Siegen vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020;
hier: 28. Änderungssatzung**

Vorlage Nr. VL 612/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte 28. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 27. Änderungssatzung vom 15.12.2020.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

7. Vorratsplanung zur Nutzung der Erdgeschossanlage des KrönchenCenters als Erweiterung des städtischen Hauses der Kultur und Bildung

Vorlage Nr. VL 614/2021

Frau Lena Schmidt wirbt dafür, auch den Beirat der Menschen mit Behinderung, den Integrationsrat, das Jugendparlament und den Seniorenbeirat einzubeziehen. Ziel sollte die Schaffung eines integrativen Ortes unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sein.

Die CDU-Fraktion bedauert, dass die ursprüngliche Idee für eine Markt- und Kulturhalle nicht realisiert werden kann, so Herr Weber. Er bittet eindringlich, diesen Vorschlag weiter zu verfolgen es sei denn, ein qualitativ hochwertiges Unternehmen kann für die Räumlichkeiten gewonnen werden.

Die FDP-Fraktion würde eine gewerbliche Nutzung favorisieren und kann daher, bei allem Charme eines kulturellen Begegnungsortes, hier nicht zustimmen, erklärt Herr Walter.

Bürgermeister Mues hält es für richtig, über eine Vorratsplanung zu verfügen. Wenn sich eine nachhaltige belebende Nutzung abzeichnet hat diese seines Erachtens ohnehin Vorrang.

Auch die SPD-Fraktion bedauert, dass die Idee einer Kulturmarkthalle hier nicht umgesetzt werden kann und wirbt dafür, diesen Gedanken in der Oberstadt weiter zu verfolgen, so Herr Schiltz.

Herr Groß kann den Verwaltungsvorschlag im Prinzip unterstützen, da sich der Standort besonders für kulturelle Nutzung eignet. Die Entwicklung des Konzeptes sollte mit Beteiligung der genannten Beiräte offensiv weiter entwickelt werden.

Aus Sicht von Bürgermeister Mues spricht nichts gegen die Vorgehensweise.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen erteilt der Verwaltung den Auftrag, das Nutzungskonzept für die Erdgeschossfläche des KrönchenCenters im Sinne eines kulturellen Begegnungsortes weiter zu konkretisieren und mit einer Kostenprognose zu versehen, die den Gremien zur erneuten Beratung vorgelegt wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 4 Enthaltungen (FDP)

9. Rat 24.11.2021

8. Zuschuss an das Bruchwerktheater Siegen

Vorlage Nr. VL 635/2021

Mit Hinweis auf § 31 GO NRW verlässt Herr Lechthaler den Sitzungsraum.

Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat sich die Initiative in kurzer Zeit einen guten Namen gemacht, so Herr Schulz. Es ist daher wünschenswert, das Angebot dauerhaft zu sichern.

Herrn Steffe erschließt sich nicht, warum ein zusätzliches Theater mit finanzieller Unterstützung der Stadt Siegen etabliert werden soll. Die gestiegenen Kosten sind ausschließlich auf zusätzliches Personal zurück zu führen, die nun aus Steuergeldern bestritten werden sollen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, das Bruchwerktheater Siegen in den Jahren 2022 und 2023 mit jeweils 50.000 Euro zu bezuschussen unter dem Vorbehalt, dass die weiteren öffentlichen Zuschussgeber ebenfalls Förderzusagen gemäß Finanzierungsplan geben.

Beratungsergebnis: 62 Stimmen dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

9. Neufassung der Richtlinien zur Kulturförderung

Vorlage Nr. VL 604/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Förderrichtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Kulturschaffende/Kulturträger entsprechend der vorgelegten Neufassung mit nachstehender redaktioneller Änderung:

Auf Seite 3, Nr. 3.2, Absatz 3 wird „und Musikgruppen“ hinter dem Wort Spielmannszüge ergänzt und der Betrag für Mitglieder ab 25 Jahren auf 7,50 € abgeändert.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 12 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

9. Rat 24.11.2021

10. Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen (Benutzungsordnung) und der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Siegen.

Vorlage Nr. VL 564/2021

Beschluss:

Der Rat beschließt die geänderte Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen (Benutzungsordnung) und die Gebührensatzung der Stadtbibliothek Siegen (Gebührenordnung) laut Anlage zur Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

11. Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen

Vorlage Nr. VL 599/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gewährung von Zuschüssen zu den geplanten Baumaßnahmen der in der Vorlage aufgeführten Sportvereine in einer **Gesamthöhe von 62.936,61 Euro zzgl. anerkennungsfähiger Eigenleistungen.**

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

12. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen

Vorlage Nr. VL 601/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse an die Vereine zu gewähren.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

13. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2021

Vorlage Nr. VL 644/2021

Herr Cavelius verweist auf die Schwerpunkte und gibt einen Ausblick auf den Haushalt 2022.

=> *Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2021 zur Kenntnis.*

9. Rat 24.11.2021

14. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln und einer Verpflichtungsermächtigung für Mehrkosten bei der Baumaßnahme "Sanierung der Rundsporthalle - Gymn. auf der Morgenröthe"

Vorlage Nr. VL 642/2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gem. § 83 Abs. 2 GO NRW in Höhe von 50.000 Euro sowie die Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 Abs. 1 GO NRW in Höhe von 300.000,- Euro auf K030106001 für die Baumaßnahme "Komplettsanierung der Rundsporthalle, Gymnasium auf der Morgenröthe". Die Deckung erfolgt aus H130101000 - Stadtgärtnerei - Neubau Sozialgebäude - in Höhe von 50.000 Euro und aus der Verpflichtungsermächtigung auf H110101000 - Zentralisierung Bauhöfe - in Höhe von 300.000 Euro.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

15. Fortschreibung des gesamtstädtischen Einzelhandelsentwicklungskonzeptes hier: Beschluss des Entwurfes und Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorlage Nr. VL 565/2021

Eingangs beantragt Herr Nüchtern für die FDP-Fraktion, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Zur Begründung führt er an, dass die Vorlage Fakten setzt, die durch die Verträglichkeitsanalyse zum Elih-Gelände belegt und begründet werden müssten. Diese Verträglichkeitsanalyse liegt jedoch noch nicht vor. Beziehungsweise ist das Ergebnis auf den Betreffenden Seiten 141 bis 143 nicht aufgeführt! Insofern sind die Grundlagen für eine Offenlegung nicht gegeben.

Nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist der Zeitpunkt für das Gutachten zu früh, erläutert Herr Cziba. Die Entwicklung großflächigen Einzelhandels außerhalb der Zentren hat eine Verödung und Verarmung der Innenstädte zur Folge. Daher müssen grundlegende Strategien für eine langfristige Attraktivierung der Zentren entwickelt werden, die nicht nur auf das Einkaufen ausgerichtet sein sollten. Die Entwicklung in Geisweid sieht seine Fraktion daher kritisch. Auch die Kombination von IKEA und Gartencenter auf dem Heidenberg wird langfristig als schädlich für die Innenstadt eingeschätzt. Zwar sollen formal die Randsortimente beschränkt werden, in der Praxis wird dies aber kaum überwacht. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kann daher der Vorlage nicht zustimmen.

Frau Schneider wiederholt die in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses geäußerte Kritik der Fraktion Die Linke. Dem Gutachten zum Discounter-Standort Elih liegen falsche Kriterien zugrunde. Die Kundenströme sind falsch bewertet, was zu einem Schaden für das Geisweider Zentrum führen wird. Daher begrüßt sie den Vorschlag, die Vorlage abzusetzen.

Herr Schumann weist verwaltungsseitig darauf hin, dass in der heutigen Sitzung der Beschluss zur Offenlage und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgesehen ist, und nicht der des Konzeptentwurfs. Er sieht keine fachlichen Fehler in der Methodik der Gutachter. Die Schlüsse daraus zu ziehen und zu bewerten ist dann die Aufgabe der Politik.

Die SPD-Fraktion wird der Vorlage zustimmen, erklärt Herr Schiltz. In der Diskussion im Fachausschuss gab es klare Antworten zum Gutachten und zur Verträglichkeit. Insofern sieht er keinen Anlass, das Gutachten in Frage zu stellen.

Zum Verfahren klärt Bürgermeister Mues auf, dass ein Absetzen zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr in Betracht kommt, allenfalls eine Verschiebung ohne Empfehlung.

Für Herrn Nüchtern sind seine Fragen noch nicht beantwortet. Zum Elih-Gelände liegt die Verträglichkeitsanalyse den Ratsmitgliedern noch nicht vor, jedoch steht die Ansiedlung eines ALDI Marktes bereits in der Vorlage. Es wäre auch denkbar, dass ein anderer Discounter wie beispielsweise Penny oder Netto Interesse an dem Areal hätte. Daher interessiert ihn, ob es bereits Kenntnis über Verhandlungen oder Vereinbarungen zwischen der Eigentümerfamilie und ALDI gibt oder bereits eine Bauvoranfrage vorliegt.

Das Grundstücksgeschäft ist eine private Angelegenheit, so Bürgermeister Mues. Es ist bekannt, dass es Gespräche mit ALDI gab, weiteres ist nicht bekannt. Die Geisweider Bevölkerung fordert öffentlich einen ALDI-Markt und hofft auf die Rückgewinnung von Kunden.

Herr Schumann möchte auf das Gesamtkonzept zurückkommen, das aus deutlich mehr als der Nutzung des Elih-Geländes besteht. Auch der Zeitpunkt für die Erstellung des Konzeptes

wurde vor der Beauftragung ausgiebig diskutiert. Generell sollte es alle 10 bis 12 Jahre eine Überarbeitung geben. Nach der Fertigstellung von „Siegen – zu neuen Ufern“ besteht Handlungsbedarf in der Siegener Innenstadt. Zudem haben sich durch den Onlinehandel Verschiebungen ergeben. Das derzeit nicht erkennbare Ende der Pandemiezeit abwarten zu wollen ist auch nicht zielführend.

Herr Bertelmann schließt sich den Aussagen an. Die Bürgerinnen und Bürger in Geisweid wollen einen ALDI-Markt und die Politik ist gefordert, diesbezüglich eine Abwägung vorzunehmen und das Thema nicht weiter zu verschieben.

Herr Nüchtern wendet ein, dass die Analyse zum Elih-Gelände als Ergänzung hätte vorgelegt werden sollen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist weder klar, wie die Corona Kreise das Einkaufsverhalten der Bürger beeinflusst, noch in wie weit der neue REWE Markt positive Effekte für die Belebung des Geisweider Zentrums hat. Die FDP-Fraktion sieht die Gefahr, dass diese positiven Effekte mit dem Abzug von Kundenströmen in die Randlagen wieder zunichte gemacht werden.

Durch den erforderlichen Parkraum, der für einen Discounter geschaffen wird, entsteht ein erheblicher Flächenfraß, der besser zur Bebauung von Wohnraum genutzt werden sollte! Eine Mischnutzung des Geländes zur Schaffung von zentrumsnahe, erschwinglichem Mehrgenerationen-Wohnraum und einer Kindertagesstätte wäre dem gegenüber zu begrüßen. Zusammenfassend wird die FDP-Fraktion dem Gesamtkonzept nicht zustimmen.

Herr Cziba hält nach wie vor eine generelle Betrachtung und eine langfristige Planung für angezeigt. Gutachten greifen seines Erachtens zu kurz.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt,

1. den Entwurf des gesamtstädtischen Einzelhandelsentwicklungskonzeptes sowie
2. das Gutachten für die Dauer eines Monats offen zu legen.

Beratungsergebnis: 40 Stimmen dafür, 9 dagegen, 14 Enthaltungen
(Gegenstimmen FDP, Linke)

9. Rat 24.11.2021

- 16. Umzug der Kita Oase Schießberg aus dem Provisorium Hüttentalschule, Breitscheidstraße 33, 57078 Siegen, in den Neubau Am Kindergarten 1, 57078 Siegen; hier: Umzugskosten**

Vorlage Nr. VL 634/2021

Mit Hinweis auf § 31 GO NRW verlässt Herr Groß den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt

- dem Verein für Soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V. (VAKS) einen Zuschuss von 7.000 € für die Kosten des Umzugs der Kita in den Neubau „Am Kindergarten“ zu gewähren.
- die Deckung der außerplanmäßigen Kosten für den Umzug kann aus dem Konto 06020101/5318030 - freiwillige Betriebskostenzuschüsse Kitas erfolgen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

17. Ausschussnachbesetzungen

Vorlage Nr. VL 668/2021

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt in den

1. Bezirksausschuss V - Siegen-West
Herrn Klaus Simmert (s. B.) als ordentliches Mitglied
2. Rechnungsprüfungsausschuss
Herrn Nikolai Edinger (s. B.) als ordentliches Mitglied

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. Rat 24.11.2021

gez.
Bürgermeister

gez.
Schriftführerin